

Meißen über die Verlassenschaft Heinrichs von Hessen und Thüringen Streit entstand, oder noch früher im 10. und 11. Jahrhundert, als unter dem ersten und dritten Bischöfe von Zeitz böhmische und wendische Kriegsvölker verheerend in das Stift einfielen.

Auch bei dem Einfalle der Hussiten im Jahre 1429 sowie im dreißigjährigen Kriege wird manches Dorf zu Grunde gegangen sein. Auffallend ist es, daß die meisten der untergegangenen Dörfer im östlichen Teile des Kreises gelegen haben, was der Vermutung Raum giebt, daß bei dem verheerenden Einfall der Hussiten, die von Osten her zuerst den Kreis berührten und erst an der befestigten Stadt Zeitz einen kräftigeren Widerstand gefunden haben, eine größere Anzahl Dörfer zerstört worden ist. Noch wahrscheinlicher ist es, daß sie im Bruderkriege 1447—50 vernichtet worden sind, besonders 1450, wo Herzog Wilhelms böhmische Söldnerschaaren Gera und Altenburg eroberten und ausplünderten und auch unser Kloster Posa überfielen und ausraubten (P. Lange, Citic. p. 1243, deutsche Chron. S. 39 u. 40). Letzteres geschah aber 1447.

Von allen als untergegangen bezeichneten Dörfern ist auch nicht die geringste sichtbare Spur\*) mehr vorhanden, und nur ein Rest aus grauer Vorzeit ist uns in der alten f. g. Rämpe bei Breitenbach, einer viereckigen, turmähnlichen Ruine erhalten.

Schon in Band I,1 Seite 69 der „Neuen Mitteilungen des Thüringisch-Sächsischen Vereins zur Erforschung vaterländischer Altertümer“ ist ein Verzeichniß der im Zeitzer Kreise liegenden Wüstungen gegeben, worin sich jedoch einige Irrtümer befinden. Weit ausführlicher behandelte Rothe diesen Gegenstand in der „Sächsischen Provinzialzeitung“.

**Bloicize**, zusammengezogen aus **Blodicize**\*\*) wird in der Stiftgsurkunde des Stephansklosters von 1147 (Schöttgen, Conrad Seite 307) zum ersten Mal erwähnt; Bischof Uto schenkte den Nonnen einen Decem daselbst. In der Urkunde von 1154 (N. M. ed. Opel X,2 Seite 272) wird ausführlicher angegeben, daß es der Decem an Früchten und Tieren vom

\*) Doch wird man bei Anwendung tiefgehender Ackerpflüge hier und da wohl noch auf ihre Grundmauerreste stoßen.

\*\*) Falls kein Druckfehler vorliegt.